Leserbrief

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **88 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

noch der Genehmigung durch die Kartellbehörden bedarf, wurde Anfang April in London unterzeichnet. Siemens wird etwa 880 Mitarbeiter übernehmen. Mit der Übernahme des umfangreichen Servicegeschäfts an den von Parsons gelieferten Turbinen und Generatoren weitet Siemens/KWU seine Marktbasis im Kraftwerksservice deutlich aus und verwirklicht durch den Zukauf einer kostengünstigen Fertigung von Turbinenkomponenten einen weiteren Schritt in seiner Strategie der Globalisierung der Wertschöpfung.

Privatisation: «piano...»

(ep) Si les autorités italiennes prévoient de poursuivre dès cet automne la privatisation du groupe pétrolier ENI, elles considèrent en revanche qu'il n'y a pas urgence à entamer le processus de cession du capital de l'ENEL, la compagnie nationale d'électricité. Procéder à la libéralisation de l'électricité est la priorité des priorités. Il serait hasardeux de privatiser l'ENEL sans avoir au préalable redéfini la nature du secteur électrique. Telle est la conviction du Gouvernement italien. A ses yeux, il faudra faire en sorte que la privatisation, qui ne saurait débuter avant l'année prochaine, favorise la concurrence, améliore l'efficacité du système, développe le marché de l'actionnariat et réduise effectivement la présence de l'Etat dans l'économie.

Alcatel Cable Suisse SA

(ep) Une page se tourne dans l'industrie suisse du câble. Les sociétés Cortaillod Cossonay Cable SA, Cabloptic SA et BK Breitenbach Kabel AG se regroupent au sein d'une seule société: l'Alcatel Cable Suisse SA, avec siège social à Cortaillod. Ces entreprises seront désormais présentes exclusivement avec la marque Alcatel, numéro un mondial dans ce domaine d'activité.

Leserbrief

Der Kontrolleur als Werbeträger

Kürzlich erschien im VSE/SEV Bulletin 24/96 für den aufmerksamen Leser ein beachtlicher Beitrag. Es handelte sich dabei um das Ergebnis einer weit ausgedehnten Befragung bei den EW. Das Ergebnis war für die Berater, die sich als Kunden der EW ausgaben, ernüchternd; es mangelte an Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Kompetenz.

Werden damit auch die Kontrolleure betroffen? Offensichtlich ja, sie gehören wie die Kilowattstunde zu den EW. Die EW geben europaweit Hunderte von Millionen Franken für ihre Akzeptanz- und Energiesparkampagnen aus. Energieberatungsfirmen spriessen wie Pilze aus dem Boden. Sie alle wollen sich am vollen Topf der EW partizipieren. Aber offenbar läuft trotz grossen Anstrengungen etwas falsch.

Dabei wäre es zum Beispiel für die Schweizer EW so einfach. Die Kontrolleure können, wenn Werbung gezielt eingesetzt wird, zum EW-Werbeträger Nr.1 aufsteigen. Welcher Werbeträger kann persönliche Kundenbesuche, Sicherheitskontrollen, Beratung über Stromanwendung und sinnvolles Energiesparen auf einen Schlag vereinigen? Diese vier Bedingungen zu zufriedenen Stromkunden können zusammen keine Werbebüros mit grösstem Aufwand nicht erbringen. Der beauftragte EW-Kontrolleur kann das. Die Werbekosten, die daraus entstehen, sind zu vernachlässigen. Ein kompetenter und durchtrainierter Kontrolleur findet zum Beispiel für ein Stromspargespräch oder weitere Stromkundenfragen immer Zeit.

Max Matt, 9450 Altstätten

Neuerscheinungen Nouveautés

150 Jahre Siemens in Wort und Bild

Kostenlose Broschüre, erhältlich bei Siemens, Energieerzeugung/KWU, Postfach 3230, D-91050 Erlangen, Fax +49 9131 18 2522.

150 Jahre Siemens (davon 116 Jahre im Kraftwerkbau): aus diesem Anlass wurde eine Broschüre mit dem Titel «Strom und Zeit» herausgegeben. Sie beschreibt die historische Entwicklung der Kraftwerktechnik und des Energieträgers Elektrizität in Haushalt, Verkehr, Medizin, Industrie sowie Kommunikationstechnik. Dazu werden zum Teil seltene und bisher kaum veröffentlichte technisch-historische Bilder gezeigt.

Elektrizitätstarife und Stromverbrauch im Haushalt

Neue Erkenntnisse aus der Schweiz

P. Zweifel, M. Filippini, S. Bonomo, Universität Zürich, Broschüre mit 84 Seiten, Fr. 75.–, ISBN 3-7908–0994–2, zu beziehen bei Physica-Verlag, Fax +49 62 21 48 71 77.

Eine Untersuchung der Elektrizitätsnachfrage von schweizerischen Haushalten und die Auswirkungen des Strompreises auf den Verbrauch. Erstmals wird im europäischen Raum insgesamt auch die zeitabhängige Elektrizitätsnachfrage (Hoch- und Niedertarif) analysiert.

Power Box

Ein Energieworkshop in zehn Lektionen

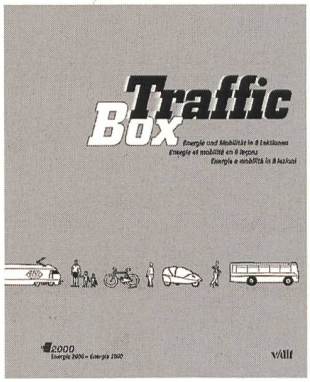
Herausgeber: Bundesamt für Konjunkturfragen, 110 Seiten, Folienvorlagen, erhältlich beim vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, Fr. 78.–, ISBN 3 7281 2250 5.

Dieser Lehrordner fasst das aktuelle Wissen zur rationellen Energienutzung für die Verwendung im Schulunterricht zusammen. Angesprochen werden insbesondere nicht-technische Zielgruppen. Die «Power Box» entstand im Rahmen des vom Bundesamt für Konjunkturfragen getragenen Impulsprogramms Ravel.

Traffic Box

Energie und Mobilität in acht Lektionen

Herausgeber: Bundesamt für Energiewirtschaft, 90 Seiten, Folienvorlagen und CD-ROM, erhältlich beim vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, Fr. 88.–, ISBN 3 7281 2366 8.



Diese Publikation bietet eine Einführung in das Thema Mobilität. Im Zentrum steht der Zusammenhang zwischen Mobilität und Energie. Es werden die wichtigsten technischen Grundlagen erklärt, öffentliche bzw. private Verkehrsmittel untersucht und die neusten technologischen Entwicklungen berücksichtigt.

Der Ordner ist nach Lektionseinheiten gegliedert, enthält Folienvorlagen sowie eine CD-ROM. Sie enthält die vollständigen Texte und Kopiervorlagen von «Traffic Box» und «Power Box» (deutsch und französisch) sowie die Software für den Ausdruck.

Die CD-ROM ist auch separat erhältlich (Fr. 64.–, ISBN 3 7281 2492 3).